

das sie ihm giebt. „Wenn du länger hier bleibst, Clemens, so wirst du schwerlich finden, daß ich sehr zu beneiden sei,“ klang die dumpfe Antwort.“

„Der Bruder sah es nicht, wie bleich er war“ — sagte das blaue Flämmchen, „sah nicht den Kampf in seinen Zügen!“ —

Das rote aber sprach: „Ja, weißt du wohl? Der lustige Clemens hat es lachend zugestanden, daß er nicht tauschen möchte mit dem ernstern Bruder. Ein hohes, helles Vorbild sei sein teurer Ulrich ihm, doch unerreichbar! — Klingende Worte strömten schnell von seinen Lippen, wie er den Bruder lobte, und dennoch meint er, solle er selbst mit all der Hoheit und Tugendlast, mit dem ganzen Wust von Ulrichs kostbarer Gelehrsamkeit, auch seine Herzensverpanzerung und Unempfindlichkeit auf sich nehmen, so bleibe er lieber der leichtbeschwingte, leichtgerührte und leichtverwundete Gesell, der er nun einmal sei. Wenn Wunden auch wehe thäten, so gäbe es doch auch Balsam gegen solche Schmerzen.“

„Genug, genug!“ fiel das andere Flämmchen, das goldige, ein. „Mit einem Wort, er schalt den Bruder kalt und unempfindlich, weil er mit einem Feenkind, wie Hannah, seit Jahren unter einem Dach gelebt und nie daran gedacht, das junge Herzchen zu gewinnen. Da fragte denn der andere: ‚Wer sagt doch meinem leichtbeschwingten, leichtgesumten Bruder, daß ich daran nie gedacht?‘ „Ei nun! der Ulrich bringt doch wohl zu stande, was er einmal unternimmt — und weil ich sehe, daß du dir Hannah nicht gewonnen, so weiß ich, daß du nie versucht, ihr Herz zu rühren.“

„Was siehst — was weißt du?“ — — fragt der bleiche Mann. „Nun, Hannah ist so kindlich offen,“ lächelt der fröhliche Bruder, „ihr ganzes Wesen sagt ja deutlich, wie sie mit dir steht. Geht sie doch mit dir um, wie mit einem lieben, hochverehrten, alten Onkel.“

„Da zuckte ein heller Blitz! — Ob der den Mann so starr gemacht — so geisterbleich?!“ sagt hier das blaue Flämmchen. „Im Duntel der Bäume ging er auf und ab — in seinen Augen ach — in den tiefen Schatten auf seiner Stirn, da stand's, was seine Seele litt — wie heiß und tief es in ihm kämpfte! — Es ging ein Stöhnen durch den Wald.“

„Ja, die Bäume fingen an zu rauschen,“ erzählt das grüne Ferkel, „wir wurden sanft gewiegt und meinten, der Wind sei nur gekommen, uns Spaß zu machen. O, die auch jetzt in Seligkeit sich wiegte, die holde Hannah, kam so leichten freu-